



Prof. Dipl.-Ing. Stefan Junge
Fachbereich V,
Verpackungstechnik

Designorientiert

Prof. Stefan Junge ist derzeit der einzige Verpackungstechnik-Professor, der dieses noch sehr junge Fach auch selbst studiert hat – und zwar an der Beuth Hochschule (damals noch TFH Berlin). Dabei ist der gebürtige Berliner auch familiär gesehen Beuthianer: Beide Eltern absolvierten an den TFH-Vorläufern Beuth- bzw. Gauß-Schule eine Ausbildung als Chemotechniker/-in. Auch seine Ehefrau hat der Vater zweier Söhne im Studium an der damaligen TFH kennen gelernt. Nach dem Studium war der Verpackungsingenieur lange für den Nestlé-Konzern tätig, zunächst in der Zentrale in Frankfurt am Main, dann in der größten Schokoladenfabrik Englands und ab 2000 in der Schweiz, wo er Verpackungen für Trocken- und Milchprodukte weiterentwickelte. Darüber hinaus lernte er als Material-experte in Cost-Saving-Teams des Konzerns weltweit Produktionsstätten von innen kennen. 2003 wechselte er zur Sika AG, wo er weltweit für die Verpackung von chemisch-technischen Produkten, Baustoffen und Klebstoffen zuständig war. Hier entwickelte Stefan Junge eine Verpackung für Do-it-yourself-Mörtel, die mit dem Swiss Star und dem World Star Presidents Award ausgezeichnet wurde. Auch seine Studierenden führt Prof. Junge verstärkt an Designprojekte heran und ermutigt sie – mit Erfolg! – zur Teilnahme an Wettbewerben. Mit der Tätigkeit als Professor erfüllt sich der sportbegeisterte und reiselustige Ingenieur seinen ersten Berufswunsch: Lehrer. *Dr. Kathrin Buchholz*